

Basel-London: Bärenreiter-Verlag 1982. 90 S., Abb. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XXIV.)

WOLFRAM STEINBECK: Struktur und Ähnlichkeit. Methoden automatisierter Melodienanalyse. Kassel-Basel-London: Bärenreiter-Verlag 1982. 417 S., Notenbeisp. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XXV.)

ROBERT STEINER-ISENMANN: Gaetano Donizetti. Sein Leben und seine Opern. Bern-Stuttgart: Hallwag Verlag (1982). 564 S., Abb.

HANS HEINZ STUCKENSCHMIDT: Zum Hören geboren. Ein Leben mit der Musik unserer Zeit. München: Deutscher Taschenbuch Verlag / Kassel-Basel-London: Bärenreiter-Verlag (1982). 378 S.

Studier och essäer tillägnade Hans Eppstein 1981. Stockholm: Kungl. Musikaliska Akademiens 1981. 179 S., Notenbeisp. (Kungl. Musikaliska Akademiens skriftserie. 31.)

PAUL TERSE: Studien zur Verwendung des Konzertflügels im Opernorchester in der Zeit von etwa 1930 bis etwa 1970. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1982. II, 235 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. Band 122.)

CARL MARIA von WEBER: Der Freischütz. Kompletter Text und Erläuterungen zum vollen Verständnis des Werkes. Hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosemarie KÖNIG. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1982). 271 S., Abb., Notenbeisp. (Opern der Welt.)

GERT-MATTHIAS WEGNER: Die Tablā im Gharānā des Ustād munir Khān (Laliyānā). Studien zum Trommelspiel in der nordindischen Kunstmusik. Hamburg: Verlag Karl Dieter Wagner 1982. II, 152 S. (Beiträge zur Ethnomusikologie. Band 11.)

ULRICH WEGNER: abūḍīya und mawwāl. Untersuchungen zur sprachlich-musikalischen Gestaltung im südarakischen Volkslied. 2 Bände. Hamburg: Verlag Karl Dieter Wagner 1982. Band I: 294 S.; Band II: 217 S. (Beiträge zur Ethnomusikologie. Band 12.)

EUGENE K. WOLF: The Symphonies of Johann Stamitz. A study in the formation of the classic style with a thematic catalogue of the Symphonies and Orchestral Trios. Utrecht/Antwerp: Bohn, Scheltema Holkema-The Hague/Boston: Martinus Nijhoff 1981. X, 500 S.

HELLMUTH CHRISTIAN WOLFF: Geschichte der komischen Oper. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1981). 264 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft 73.)

ROLF WÜNNENBERG: Das Sängerehepaar Heinrich und Therese Vogl. Ein Beitrag zur Operngeschichte des 19. Jahrhunderts. Tutzing: Verlag Hans Schneider 1982. 164 S.

Mitteilungen

Es verstarben:

am 29. April 1983 Karl Heinz SCHULTZ-HAUSER, Karlsruhe, im Alter von 75 Jahren,
am 2. Juni 1983 Professor Shin Augustinus KOJIMA, Tokio,

am 28. August 1983 Prof. D. Dr. Oskar Söhngen, Berlin, im Alter von 82 Jahren.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Walter WÜNSCH, Graz, am 23. Juli 1983 zum 75. Geburtstag,

Kirchenrat DDr. Walter BLANKENBURG, Schlüchtern, am 31. Juli 1983 zum 80. Geburtstag,

Prof. Dr. Heinrich SIEVERS, Hannover, am 20. August 1983 zum 75. Geburtstag.

*

Prof. Dr. Warren KIRKENDALE, z. Zt. Harvard University Center for Italian Renaissance Studies, Florenz, hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft der Universität Regensburg angenommen.

Dr. Reinhard STROHM, London, hat den an ihn ergangenen Ruf auf einen Lehrstuhl für Musikgeschichte an der Yale University, New Haven/USA, angenommen.

Prof. Dr. Klaus Wolfgang NIEMÖLLER, Direktor des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Münster, hat den Ruf auf die Professur (C 4) für Musikwissenschaft an der Universität Köln angenommen.

Der Vorstand der Neuen Bachgesellschaft hat Kirchenrat D Dr. Walter BLANKENBURG, ihrem langjährigen Direktoriumsmitglied, anlässlich seines 80. Geburtstages am 31. Juli 1983 als Dank für seine jahrzehntelange Mitarbeit in der Gesellschaft und für seine Verdienste um die Bach-Forschung die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Herrn Prof. Dr. Francisco Curt LANGE, Direktor des Instituto Interamericano de Musicología, Montevideo, wurde auf Grund seiner Verdienste für die Musikwissenschaft in Europa und im interamerikanischen Raum von der Bundesregierung das Große Verdienstkreuz verliehen.

*

Im Rahmen des 28. Internationalen Heinrich-Schütz-Festes, das vom 4. bis 6. März 1983 auf dem Campus des Westminster Choir College in Princeton, New Jersey, stattfand, hielten Dr. Christiane BERNSDORFF-ENGELBRECHT, Professor Wilhelm EHMANN und Joshua RIFKIN Vorträge über die Themen *On the life way of Heinrich Schütz*, bzw. *Performance Practice in the Music of Heinrich Schütz* und *Toward a New Image of Heinrich Schütz*. Der Vortrag von Prof. Dr. Kurt GUDEWILL, *Some Aspects of the Revival of the Music of Heinrich Schütz* wurde verlesen.

Das Institut für Wertungsforschung an der Hochschule für Musik in Graz veranstaltet im Rahmen des „Steirischen Herbstes“ vom 8. bis 10. Oktober 1983 ein Symposium zum Thema *Musik und Transzendenz*. Ort und Auskunft: Institut für Wertungsforschung, Graz, Sporgasse 25, Tel. 74025.

Die New Rameau Edition (hrsg. von Neal Zaslaw, Department of Music Cornell University, Ithaca, NY 14853, François Lesure, Bibliothèque nationale, Paris, u. a.) wird ihren ersten Band (Motetten) Ende 1983 herausbringen. In Verbindung mit der Gesamtausgabe wird an einem Catalogue raisonné der Quellen gearbeitet. Wer etwas über Quellen zur Musik Rameaus weiß, die nicht von Bibliographien erfaßt sind,

wird gebeten, einen der folgenden Koordinatoren zu informieren: Catherine Massip, Département de la musique, Bibliothèque nationale, 2 rue Louvois, F-75002 Paris, oder Peter Wolf, Music Department, Douglass Campus, Rutgers University, New Brunswick, NJ 08903.

Die Stadtbibliothek 8532 Bad Windsheim besitzt das im *RISM / DKL I*, 1 1615¹² als nicht nachweisbar geführte „Cantorbüchlein“ des Windsheimers Georg Oesterreicher. Es ist zusammen mit dem Windsheimer Exemplar der Ausgabe 1623 (vgl. *RISM / DKL I*, 2, Nachträge, 1623⁰⁶) als Nachdruck von Dr. Horst Steinmetz herausgegeben worden (zu beziehen über das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim, Südring 3).

Berichtigung

Der Band *Opersymposium 1978 in Hamburg* (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft 5), Laaber-Verlag 1981, enthält auf S. 37–54 einen Beitrag von mir. Da ich an den Korrekturen nicht beteiligt wurde, konnte ich einen sinnteststellenden Textfehler nicht verhindern, und da ich erst im Februar 1983 nach mehrmaligem Bitten ein Belegexemplar (jedoch keine Sonderdrucke) erhielt, kann ich den Fehler erst jetzt berichtigen. Auf S. 52 muß der letzte Satz des vorletzten Absatzes lauten: „Sogenannter ‚galanter Stil‘ und Tragödie – sind sie für uns nicht ebenso Feuer und Wasser wie sie es z. B. für Richard Wagner waren, hinter dessen Opernästhetik zurückzugelangen uns noch allemal schwerfällt?“ Mit dem Stilmittel der rhetorischen Frage werde ich in Zukunft vorsichtiger umgehen. Was hier daraus geworden ist, sei an folgendem Vergleichsbeispiel erläutert: Fassung des Autors „Ist das nicht die Höhe?“ – Druckfassung „Das ist nicht die Höhe.“

Reinhard Strohm